

Die Magistrale Paris - Budapest

Ein Jahrhundertbauwerk für Europa



ABS 38 PFA 3.2. – PFA 3.6 von Kirchweidach bis Freilassing

Forderungen der Gemeinden an die Wahlkreisabgeordneten

Staatssekretär Stephan Mayer, MdB

Dr. Peter Ramsauer, MdB, Bundesminister a.D.

Präsentation: Hermann Steinmaßl

20.September 2021 13:30 Rathaus Tittmoning

Bisherige Entwicklung seit 2018

- **2018:** ABS 38: Aufnahme in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplan
- **2019:** Erste Präsentationen in 8 Kommunen vom 19.01.19 in Kirchanschöring bis 16.05.19 in Garching.
- **2020:** Enttäuschung über die Vorgehensweise der Bahn und der Missachtung deren gemeindlicher Vorschläge (besonders in Fridolfing und Kirchanschöring). Trotz mehrerer Versuche an verschiedenen Stellen keine zufriedenstellenden Ergebnisse
- **24.März 2021** Bitte der Bürgermeister Schild (Fridolfing) und Birner (Kirchanschöring) an Hermann Steinmaßl um Hilfe. Dieser wendet sich an die Bundestagsabgeordneten.
- Parlamentarischer Staatssekretär Stephan Mayer, MdB und Dr. Peter Ramsauer, MdB , Bundesminister a.D. wünschen eine gemeinsame Zusammenstellung der Forderungen der Städte und Gemeinden
- **9.April 2021** Schreiben von Bürgermeister Andreas Bratzdrum als Koordinator an die Kollegen, ihre Forderungen zu formulieren und an Hermann Steinmaßl zu senden
- **15.Juni 2021:** Treffen mit Dr. Peter Ramsauer, Bgm. Bratzdrum (Stadt Tittmoning), Bgm. Schild (Fridolfing) Birner (Kirchanschöring). Erste Feststellungen aus den vorliegenden Schreiben. Es wird begrüßt, dass Steinmaßl die Kritikpunkte und Forderungen aller Gemeinden zusammenstellt.
- **15.Juli 2021:** Letzte Stellungnahme wird übergeben.
- Krankheitsbedingt verzögert sich die Zusammenstellung bis Anfang September.
- Entwurf geht an Mayer und Ramsauer
- Diese übergeben die Forderungen an Bundesminister Andreas Scheuer
- **20.September** : Präsentation der Zusammenstellung

Planungsabschnitte PFA3.2 – PFA 3.6



19 Straßenüberführungen
53 Eisenbahnüberführungen

Haltepunkt	Kirchweidach	(km 24,207)
Bahnhof	Tittmoning - Wiesmühl	(km 35,823)
Bahnhof	Fridolfing - Götzing	(km 41,902)
Haltepunkt	Kirchanschöring	(km 46,115)
Bahnhof	Laufen	(km 53,575)
Haltepunkt	Surheim	(km 60,500)
Bahnhof	Freilassing	(km 65,450)

Die Entwicklung der Europäischen Union



Die auf der Karte **rot umrandeten Länder** waren **bis 2004** (Österreich ab 1995) **noch nicht Mitglied der Europäischen Union**. Die **blaue Linie** stellt die **Magistrale** und der **gelbe Punkt** die **ABS 38** dar.

Die Region zwischen München und Salzburg wird zum Scharnier für Europa

Politischen Entscheidungen ist durch die verkehrliche Infrastruktur mit entsprechenden Qualitäten Folge zu leisten.

Die Magistrale: Ein Jahrhundertbauwerk für Europa



- Die ABS 38 ist ein wichtiger Teil der TEN-Magistrale Paris-Stuttgart- München- Salzburg- Budapest. (Trans-Europäisches-Netz).
- Die Bahn wird im Personen- sowie Güterverkehr zum wichtigen Verkehrsmittel der Zukunft, für die Mobilität für Menschen und Güter.
- Der „Deutschlandtakt“ gilt als Planungsgrundlage für einen gezielten Infrastrukturausbau des deutschen Schienennetzes.
- Als zukünftigen Ersatz für den innerdeutschen Flugverkehr werden entsprechende Geschwindigkeiten (200 km/h +) die Planungsgrundlage bilden (müssen)

Die ABS 38 ist ein Bauwerk für die Zukunft Europas!

– ist sie es aber auch ein Bauwerk für die Region?

Im Hinblick auf die überregionale Bedeutung, müssen auch die Anliegen der betroffenen Bürgerinnen, Bürger und Kommunen beachtet und deshalb besondere Maßstäbe bei der Umsetzung angelegt werden.

ABS 38 vs. Brenner-Nordzulauf - ein Vergleich

- Die ABS 38 hat als Teil der TEN-Magistrale mindestens eine so hohe Bedeutung wie der Brenner-Nordzulauf im Raum Rosenheim.

Auch hier hat sich in der Planung im Sinne der Nachhaltigkeit und der umfassenden Konfliktbewältigung eine Vorzugsvariante mit weitgehenden Tunnel- und Troglösungen durchgesetzt. Bei der „Violetten Trasse“ beträgt der Anteil der unterirdischen Streckenführung 60 %.
- Es braucht transparentes Verhalten der Bahn und eine zukunftsorientierte Politik auch für die ABS 38.
- In diesem Zusammenhang ist die Frage offen, ob die ABS 38 auch eine Ausweichstrecke oder gar Alternative für den Brennerbasistunnel ist, was zu erwarten ist.
- Mit welchen Zahlen (Deutschlandtakt, Güterverkehr, Geschwindigkeiten etc. wird hier geplant?
- Verschweigt man diese bewusst, um Standards niedrig zu halten?
- Es wäre nicht zukunftsorientiert, mit geringeren Geschwindigkeiten zu planen. (Bauwerk für die nächsten 100 – 150 Jahre)

Vorteile für die Nutzer der Bahn – aber zu Lasten der Anlieger

Quelle: Angaben der Bahn auf der Seite der ABS 38 (Auszüge)

- Verkürzung der Reisezeit
- Erhöhung der Kapazität für den Zugverkehr - Erhöhung der Zugfrequenz
(*Zahlen fehlen*)
- Verbesserte Anbindung Südostbayerns an den Flughafen München
- Sicherheits- und Komfortgewinn durch Aufhebung von Bahnübergängen
(*in Kirchanschöring und Fridolfing wird dies aktuell abgelehnt*)
- Entlastung von Menschen und Umwelt durch die Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene (*zu Lasten der Anlieger*) und die Umstellung auf Elektroloks
- Anhebung der Streckengeschwindigkeit auf bis zu 160 km/h
(*Anmerkung: in der Kurzbeschreibung werden 200 km/h genannt*)

Konsequenzen für Anlieger und Kommunen?

Kritische Betrachtung - da es tatsächlich kaum zu Verbesserungen, eher zu Verschlechterungen für die anliegenden Bürgerinnen und Bürger und deren Kommunen kommt.

- **Anpassung vorhandener Eisenbahn- und Straßenüberführungen** für den zweigleisigen Ausbau *(eigentlich eine Selbstverständlichkeit, aber zu Lasten der Kommunen!)*
- **Ersatzmaßnahmen für Bahnübergänge** *(kreuzungsfrei muss Standard sein: In Fridolfing und Kirchanschöring aktuell nicht vorgesehen)*
- **Um die Anwohner künftig bestmöglich vor Schienenlärm zu schützen**, werden zudem *entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (das reicht nicht)* an ausgewählten Stellen aktive und passive Schallschutzmaßnahmen umgesetzt. (Quelle: Kurzbeschreibung)
- **Bahnhöfe und Haltepunkte werden nach modernsten Standards um- und ausgebaut**, *die meisten barrierefrei, (Definition: barrierefrei)* um Fahrgästen mit Mobilitätseinschränkungen das Reisen zu erleichtern.
(Quelle: Kurzbeschreibung)

Forderungen für ein leistungsfähiges Zukunftsprojekt (1)

1. Zukunftsorientierte Standards bei Immissionsschutzmaßnahmen notwendig

Immissionsschutzmaßnahmen (Lärm-, Erschütterungs- und Staubschutz) sind innerorts als auch außerorts über den aktuell gesetzlich vorgeschriebenen Standard hinaus umzusetzen.

2. Alle Bahnhöfe und Haltepunkte müssen echt barrierefrei werden

Die Attraktivität für den Fern- und Nahverkehr der Bahn beginnt am Bahnhof.

Unabhängig von der Anzahl der „aktuell“ täglich zu- und aussteigenden Personen sind die Bahnhöfe und Haltepunkte barrierefrei mit einer Über- oder Unterführung und einem Aufzug auszustatten. Zukunftsorientiert!

3. Nahverkehrstaktung „20-Minuten“ notwendig

Nur so gibt es wenigstens hier einen Gewinn für die Anliegergemeinden

4. Die „logische“ Neuausrichtung der Kreuzungsbauwerke darf nicht zu Lasten der betroffenen Kommunen gehen.

Das sogenannte „Verlangen müssen“ für neue Ausbaustandards mit der Kostentragung durch die Kommunen ist untragbar.

5. Besondere Herausforderung in Fridolfing und Kirchanschöring

„Troglösungen“ in Fridolfing/Götzing und Kirchanschöring

Die ist Bahn anzuweisen, die Alternative „Troglösung“ zu untersuchen, zu planen und letztlich auch zu bauen.

Schienengleiche Bahnübergänge der TS 25 und TS 26 werden rigoros abgelehnt.

6. Stadt Laufen

Vergleichende Planung für die Verwirklichung einer großräumigen Troglösung

Aufnahme der gemeinsamen Planung der Ortsumfahrung B20 Laufen und des Bahnausbaus ABS 38 im Bereich Laufen als Kombinationsprojekt in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes

Forderungen für ein leistungsfähiges Zukunftsprojekt (2)

7. Kommunikation und Information lässt zu wünschen übrig

> Verkehrszahlen im Hinblick auf die „Magistrale für Europa“ fehlen

Forderung: Die Politik veranlasst die Deutsche Bahn, die schon lange versprochenen geplanten Verkehrszahlen im Hinblick auf die „Magistrale für Europa“ auf der Strecke Mühldorf – Freilassing mitzuteilen.

> Welche Konsequenzen würden daraus entstehen?

Mit welchen Zahlen (Personen- und Güterfernverkehr) ist zu rechnen?

Höchstgeschwindigkeit im „Deutschlandtakt“: 160 km/h ?

200 km/h werden im Überblick genannt, was im Hinblick auf die Zukunft sinnvoll erscheint!

Geschwindigkeiten von 160km/h erscheinen hier eher rückwärtsgewandt!

> „**Steine statt Brot**“: **Geringere Geschwindigkeiten = geringere Standards!** Wäre in jeder Hinsicht eine fatale Strategie. Im Hinblick auf eine Alternative oder Ausweichstrecke zum Brenner-Basis-Tunnel und als Alternative zu Kurzstreckenflügen

> Bahnexternes Kommunikationsbüro ist notwendig und sinnvoll

8. Planung in Varianten dringend notwendig

Dringend gefordert wird auch, dass Vorschläge von Varianten gegenübergestellt werden.

9. Aktuelle Regeln und Gesetze gehören den Herausforderungen und Ansprüchen der Zukunft angepasst

Forderungen für ein leistungsfähiges Zukunftsprojekt (3)

10. Kirchweidach

Der Bahnhof in Kirchweidach soll verlegt werden.

- In den letzten Jahren viel Aufwand und Mittel in die Erschließung des bisherigen Bahnhofs geleistet
 - Bahnseite will neuen Standort, weil **für die Bahn wirtschaftlicher**
 - **Kommune:** Bessere Wirtschaftlichkeit muss gründlich geprüft und transparent dargestellt werden. Einbeziehung der Anlieger.
Verlegung von Staats- und Kreisstraßen im Zuge Bahnausbau – Erhebliche Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr
 - Gemeinde wird allein gelassen - Zum jetzigen Zeitpunkt fühlt sich aber keiner zuständig die Gemeinde zu unterstützen
- Kreuzungsbauwerke – siehe einheitliche Forderung

11. Tyrlaching

Kreuzungsbauwerke – siehe einheitliche Forderung

Trotz der Einsparung einer Brücke wären die finanziellen Belastungen für die Gemeinde sehr enorm

Besonderes Anliegen 1: Verkehrsstudie über die erheblichen Auswirkungen durch einen zunehmenden Schwerlastverkehr im Bereich der ST2106 (Ortsmitte Tyrlaching) verursacht durch den Ausbau der Brücke Kreisstraße AÖ21

Besonderes Anliegen 2: Schallschutz im Bereich Unterschnitzing

12. Tittmoning

Kreuzungsbauwerke – siehe einheitliche Forderung

Aktuell genannte Kostenbeteiligung ~ **5 Mio €**

13. Saaldorf-Surheim

Das geplante „Umspannwerk-Surheim“ Umspannwerk würde das Landschaftsbild empfindlich beeinträchtigen und in direkter Nachbarschaft zu Wohnhaus errichtet. Gemeinde will Variantenprüfungen für geeignetere Stelle.



Die ABS 38 - (Ausbaustrecke 38)

Eine Teilstrecke der TEN-Magistrale Paris-Stuttgart- München- Salzburg-
Budapest
(Trans-Europäisches-Netz)



**Feststellungen und Forderungen der Kommunen
im Bereich der Planungsabschnitte PFA 3.2 bis PFA 3.6**

Zusammengestellt von Dipl. Ing. Hermann Steinmaßl, Altlandrat, MdL a.D.



Parlamentarischer Staatssekretär
Stephan Mayer, MdB

Bundesminister **Andreas Scheuer, MdB,**

Dr. Peter Ramsauer,
MdB, Bundesminister a.D.

bei der Übergabe der Feststellungen und Forderungen.